



Vertretungsstundenkonzept

Aufgabe aller Realschulen ist es nicht nur für die reguläre Unterrichtsversorgung jeder Klasse zu sorgen, sondern sich auch Gedanken zu machen, wie zwangsläufig entstehende Vertretungsstunden sinnvoll genutzt werden können. Der mögliche Ausfall einer Lehrkraft aufgrund von Fortbildungen, Dienstveranstaltungen oder Erkrankung ist im Jahresplan jedes Faches mit einigen Stunden berücksichtigt.

Integrierte Lehrerreserve

Jede Realschule bekommt durch das Kultusministerium eine bestimmte Anzahl von zusätzlichen Lehrerstunden, die sogenannte **integrierte Lehrerreserve**, zur Verfügung gestellt. Dies bedeutet, dass für manche Klassen in bestimmten Stunden zunächst zwei Lehrer eingeteilt sind und die Klasse in diesen Stunden geteilt werden kann. Sollte aber eine andere Klasse aufgrund der Erkrankung oder des sonstigen Ausfalls einer Lehrkraft nicht mit Unterricht versorgt werden können, werden diese Differenzierungsstunden aufgelöst, damit alle Klassen durch einen Lehrer unterrichtet werden können.

Vertretungsstunden-Planung

Prinzipiell wird bei der Planung von Klassenfahrten, sonstigen Veranstaltungen und Genehmigungen von Fortbildungen für Lehrkräfte darauf geachtet, dass eine Grundversorgung aller Klassen gewährleistet ist. Eventuell ausfallender Pflichtunterricht am Vormittag wird grundsätzlich immer vertreten (außer in sehr begründeten und seltenen Ausnahmefällen). Der Wahlunterricht am Nachmittag kann bei Abwesenheit der Lehrkraft entfallen. Für den nachmittäglichen Regelunterricht in unseren Ganztagsklassen steht ein interner Bereitschaftsplan zur Verfügung, so dass eine reguläre Unterrichtsversorgung auch am Nachmittag abgedeckt werden kann.

Sollten Vertretungsstunden anfallen, werden diese nach folgenden/r Kriterien/Reihenfolge vergeben:

- Auflösung der Differenzierungsstunden (integrierte Lehrerreserve)
- je nach Verfügbarkeit: klasseneigener Lehrer oder Fachlehrer des entfallenden Faches
- fach- und klassenfremder Lehrer

Nur wenn es die Situation aufgrund der Erkrankung oder des Ausfalls mehrerer Lehrer erfordert (und dann vorwiegend in den höheren Jahrgangsstufen!) werden einzelne Klassen durch einen Lehrer der Nachbarklassen mitbetreut und mit einem Arbeitsauftrag versorgt.

Unterricht in den Vertretungsstunden

Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, anfallende Vertretungsstunden bestmöglich für Unterricht und nicht für die Erledigung von Hausaufgaben zu nutzen. Dies kann natürlich am einfachsten umgesetzt werden, wenn ein klasseneigener Lehrer für die Vertretungsstunde zur Verfügung steht, sodass die Stunde für den eigenen Unterricht und zusätzliche Übungsaufgaben verwendet werden kann. Da dies aber nicht immer der Fall ist, haben sich in erster Linie die Fachschaften der Hauptfächer Mathematik, Deutsch und Englisch Gedanken gemacht, wie Materialien für alle Lehrer und Klassen verfügbar gemacht werden können. So haben alle Lehrer Zugang zu auf die Jahrgangsstufen angepasste Materialien, die der Vertiefung und Festigung des Grundwissens und des aktuellen Stoffs dienen.

In den anfallenden Vertretungsstunden findet Unterricht in aller Regel in dieser Form statt:

- Wiederholung von Grundkenntnissen aus dem aktuellen und vorherigen Jahrgangsstufen
- Vertiefung aktueller Unterrichtsinhalte (durch z.T. auf die Klasse zugeschnittene Materialien, die durch die Fachlehrkräfte der einzelnen Klassen zur Verfügung gestellt wurden)
- Leseförderung (Bücherkisten mit Klassensätzen von Jugendliteratur)
- Konversationsstunden in den Fremdsprachen
- Freiarbeitsmaterialien zur selbstständigen Aufarbeitung von Wissenslücken zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung (10.Jahrgangsstufe)
- Bearbeitung der Abschlussprüfungsaufgaben aus den Vorjahren (10.Jahrgangsstufe)